

# Warum Betriebssport wieder im Aufwind ist

Das 70-jährige Bestehen feiert der Verein Elbe-Sport mit einem Fußballturnier, dem Vinc-Cup

Bastian Fröhlig

Als der Grundstein für den heutigen Verein Elbe-Sport in Wedel gelegt wurde, war an einen Verein noch gar nicht zu denken. Am 31. Juli 1953 wurde die damalige Betriebssportgruppe durch Schiffbauer des Unternehmens AEG in Hamburg mit den Sparten Fußball, Tischtennis und Kegeln gegründet. 1996 wurde aus der Betriebssportgruppe ein Verein, der heute rund 260 Mitglieder in elf Sparten zählt. „Seitdem können alle interessierten Sportler in die Gemeinschaft eintreten, ohne einem der Stammbetriebe anzugehören“, erläutert Vorstandsmitglied Ulrike Kahlbohm, zuständig für die Öffentlichkeit.

## Sportler blieben trotz allem zusammen

Während die AEG im Laufe des wirtschaftlichen Strukturwandels in Deutschland zersplitterte, blieben die Sportler zusammen. Heute bilden immer noch aktive Mitarbeiter der Firmen Vincorion, Wärtsilä und Atlas Elektronik einen Teil der Gemeinschaft. Kahlbohm erläutert lachend: „Drei von vier Vorstandsmitgliedern sind bei Vincorion tätig. Einer ist im Ruhestand. Ex-Vincorion.“



Beim Vinc-Cup geht es um den Sieg, aber der Spaß steht im Vordergrund.

Foto: Elbe-Sport

Als Sportverein steht Elbe-Sport mittlerweile allen Mitgliedern offen. Besonderheiten gibt es dennoch: Während normale Sportvereine in Kreis-, Landes- und Bundesverbänden organisiert sind, gehört Elbe-Sport dem Betriebssportverband an.

Wedel gehört dabei zum Landesverband Hamburg, der rund 55000 Mitglieder zählt. Kahlbohm betont: „Es

gibt niedrige Beitragsstrukturen und andere Wettkampfmodalitäten. Dabei bleibt es nicht bei lokalen Wettbewerben. Die European Company Sport Games sind quasi die Europameisterschaften der Betriebsportler.“

Was sich noch unterscheidet: die Unterstützung der Unternehmen. Früher waren es reine Betriebsportmannschaften, wurden von

den Firmen komplett finanziert. Mittlerweile leisten diese ihren jährlichen Zuschuss an den Verein. „Es ist wichtig, dass die Bedeutung in der Firma gesehen wird“, sagt Kahlbohm. Das habe deutlich zugenommen und durch Corona noch einmal einen Schub erhalten.

„Gesundheitsvorsorge und alles rund um Gesundheit gewinnt an Bedeutung“, weiß sie aus Erfahrung. Das

gilt aber nicht nur für den Sport an sich, sondern auch den Verein. „Wir können als Vorstand die Infrastruktur bei Vincorion nutzen“, betont Kahlbohm. Das reiche über Druck, Versand von Einladungen bis zu Nutzung von Beamern.

„Vorstandssitzungen finden oft in der Mittagspause statt“, berichtet Kahlbohm. Viele Unternehmen hätten mittlerweile die Bedeutung

## Hintergrund

### 10. Vinc-Cup

Der Verein Elbe-Sport feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Gefeierte wird beim Vinc-Cup, der am Freitag, 22. September, zum zehnten Mal ausgerichtet wird. „In 2019 wurde die Organisation des Fußballturniers auf breitere Füße gestellt und durch den neuen Markennamen Vincorion der Jenoptik-Sparte in Wedel auf den „VINC-Cup“ umgestellt“, erläutert Vorstandsmitglied Ulrike Kahlbohm, zuständig für die Öffentlichkeit. An dem Turnier kann jedes Unternehmen – oder auch Zusammenschlüsse aus mehreren Unternehmen – teilnehmen, egal ob es eine Betriebssportgruppe gibt oder nicht. Erster Anstoß ist um 15 Uhr. *baf*

des Betriebssports erkannt: „Man kann auch gut damit werben. Der Wettbewerb um Fachkräfte ist groß. Unternehmen müssen für sich werben und da ist Sport ein guter Punkt“, ergänzt sie.

Ihr ist aus der Vergangenheit bewusst: „Früher hat das niemand dargestellt.“

## Wedel-Schulauer Tageblatt

Ihr Kontakt zur Redaktion

### Reporterchefs

Philipp Dickersbach 04101/535-6102  
Christian Uthoff -6104  
E-Mail redaktion@a-beig.de  
Fax 04101/535-6106

### Reporter Wedel

Oliver Gabriel 04103/700800-6170  
Inge Jacobshagen -6171  
Kristina Sagowski -6172

### Reporter Pinneberg/Schenefeld

René Erdbrügger 04101/535-6120  
Anna Goldbach -6121  
Sophie Laura Martin -6122  
Manuela Schmickler -6123

### Reporter Barmstedt

Carsten Wittmaack 04123/2031-6190  
Michael Bunk -6191

### Reporter Elmshorn

C. Brameshuber 04121/297-1806  
Gischa Beißner -1811  
Ann-Kathrin Just -1807

### Reporter Quickborn

Claudia Ellersiek 04106/997701-6150  
Antonio Balcazar -6152

### Reporter Uetersen

Klaus Plath 04122/400830-6185  
Thomas Pöhlson -6187

### Regionalreporterinnen

Cornelia Sprenger 04101/535-6110  
Anja Steinbuch -6111  
Caroline Warmuth -6112  
Tina Wollenschläger -6113

### Sportreporter

Kornelius Krüger 04121/297-1812  
Johannes Speckner -1813

### Reporter Hamburg

Guido Behsen (Ltg.) 04101/535-6160  
Yannick Kitzinger -6144  
Markus Lorenz -6165

### Produktion Tageszeitung

Tobias Stegemann 04101/535-6400  
Andreas Dirbach, Carsten Dürkob,  
Timo Hölscher, Elisabeth Meyer, Corinna  
Panek, Knuth Penaranda, Stephan Poost,  
Andrea Stange, Lars Zimmermann

### Leserservice (gebührenfrei)

0800/20507400

## Nabu will für bessere Brut- und Rastplätze in der Wedeler Marsch sorgen

Wer will am Aktionstag im September mit Hand anlegen?

Oliver Gabriel

WEDER Etwa 160 Vogelarten zeigen sich im Laufe des Jahres in der Wedeler Marsch rund um die Nabu-Vogelstation. Um dort, speziell auf den kleinen Inseln, bessere Brut- und Rastbedingungen zu schaffen, organisiert der Nabu Hamburg für Sonnabend, 2. September, einen Aktionstag und hofft auf tatkräftige Unterstützung. Die Aktion ist der Auftakt zur Nabu-Veranstaltungsreihe „Elbe-Tage – Hamburgs Lebensader im Fokus“ mit zahlreichen Exkursionen, Vorträgen und Aktionen bis 16. September.

Der Arbeitseinsatz, bei dem die organisierten Naturschützer auf zahlreiche freiwillige Helfer hoffen, beginnt um 10 Uhr. Ziel ist, die Inseln in der ehemaligen Kleientnahmestelle von Mahdgut zu befreien. Vogelstationsleiter Marco Sommerfeld erklärt dazu: „Verschiedene Wasservögel wie Austernfischer, Rotschenkel und Gänse werden von dieser Maßnahme profitieren.“ Es gibt einen weiteren posi-



Auch im September vergangenen Jahres gab es einen Arbeitseinsatz mit freiwilligen Helfern an der Vogelstation. Foto: Nabu Hamburg / Rudolph M

tiven Aspekt der Aktion: „Die Vögel können dann wieder hervorragend auf den vegetationsfreien Inseln beobachtet werden.“ Das Gewässer an der Vogelstation besteht laut Sommerfeld aus Flachwasserzonen, tieferen Wasserbereichen sowie vielen kleinen Inseln und ist ein Anziehungspunkt für Wasservögel. Damit der üppige Grünsaufwuchs auf den

Inseln nicht überhandnimmt, wird jedes Jahr im Herbst gemäht. Anschließend muss das Mahdgut zusammengesammelt und abtransportiert werden.

► Besondere Vorkenntnisse sind laut Nabu nicht notwendig. Auch wer nur ein oder zwei Stunden Zeit hat, ist willkommen. Als Arbeitskleidung empfiehlt Sommerfeld Gummistiefel

und wetterfeste Kleidung. Wer Arbeitshandschuhe hat, kann diese ebenfalls mitbringen. Der Arbeitseinsatz findet auch bei schlechtem Wetter statt. Für einen kleinen Imbiss sowie kalte Getränke sorgt der Nabu. Treffpunkt ist um 10 Uhr die Nabu Vogelstation. Um 15 Uhr soll der Einsatz beendet sein. Anmeldung über die Nabu-Homepage unter <https://nabu-hamburg.de/anmeldung>.

Willkommen sind dabei Spenden und Mitgliedsbeiträge ab 12 Euro pro Jahr ebenso wie Ideen und praktische Mithilfe. *og*

## Förderverein für Kita Elbarche gegründet

Haseldorf Nach dem Vorbild des bereits seit 1970 bestehenden Fördervereins der Grundschule Haseldorf haben fünf Mütter von Kindern aus der Kita Elbarche Haseldorf einen gemeinnützigen Förderverein für ihre Einrichtung gegründet.

„In einem Kindergarten gibt es drinnen und draußen immer etwas zu reparieren, zu erneuern oder zu verbessern. Aber nicht alle Anschaffungen, Aktionen und Erneuerungen können durch den Kita-Haushalt übernommen werden“, erläutern sie in einem Informations-Flyer. Mit Hilfe von Spenden, Aktionen und Mitgliedsbeiträgen will der Verein daher Geld sammeln, um diese Lücke zu schließen und zum Beispiel Spielzeug anzuschaffen oder besondere Aktionen für die Kinder zu finanzieren, die ansonsten nicht möglich wären.

Willkommen sind dabei Spenden und Mitgliedsbeiträge ab 12 Euro pro Jahr ebenso wie Ideen und praktische Mithilfe. *og*

► Kontakt: Förderverein Kita Elbarche, Hauptstraße 24b, 25489 Haseldorf, E-Mail [fv-kita-elbarche@gmx.de](mailto:fv-kita-elbarche@gmx.de)